

## **Ob Frau, ob Mann – Krebs geht alle an: Informationen zu Brust- und Prostatakrebs.**

**Verantwortlich:** Pfizer Pharma GmbH

### **Mitwirkende:**

- PD Dr. med. Laura Michel, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg
- Dr. med. Ramona Stelmach, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg

Im Gespräch „Ob Frau, ob Mann – Krebs geht alle an“ zwischen PD Dr. med. Laura Michel und Dr. med. Ramona Stelmach vom Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg (NCT) ging es um Brust- und Prostatakrebs. Denn je älter ein Mensch wird, umso höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, an Krebs zu erkranken.

Beide Expertinnen hoben die Rolle der Krebsvorsorge hervor. Dazu gehören die Mammographie, auf die Frauen zwischen 50 und 75 Jahren alle zwei Jahre Anspruch haben, aber auch Ultraschalluntersuchungen und das Abtasten der Brust. Männern ab 45 oder mit Risikofaktoren werden regelmäßige Kontrolluntersuchungen empfohlen, denn je früher Prostatakrebs entdeckt wird, desto höher sind die Chancen auf eine erfolgreiche Behandlung.

Mithilfe von zielgerichteten Krebstherapien können heute sowohl Brust- als auch Prostatakrebs selbst im fortgeschrittenen Stadium gut behandelt werden. Ziel dieser Therapieansätze ist es, Patientinnen und Patienten zu einem längeren Leben bei bestmöglicher Lebensqualität zu verhelfen.